

**Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027
im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028;
Teilhaushalt des Kommunalreferats**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13455

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 11.07.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats der Landeshauptstadt München (LHM) vom 20.12.2023 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 11544).
Inhalt	Darstellung der investiven Ratenverschiebungen des Kommunalreferates in den Jahren 2025-2027.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung wird zugestimmt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Mehrjahresinvestitionsprogramm
Ortsangabe	-/-

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage	1
2. Konsolidierungsvorgaben für das Kommunalreferat	2
3. Umsetzungsvorschlag	2
3.1 Erläuterungen und Begründungen des Referats zur konkreten Umsetzung	2
3.2 Konsolidierungsvorgabe und erreichte Konsolidierung	2
4. Entscheidungsvorschlag	2
5. Klimaprüfung	2
6. Beteiligung anderer Referate	3
7. Beteiligung der Bezirksausschüsse	3
8. Unterrichtung der Korreferentin	3
9. Beschlussvollzugskontrolle	3

II. Antrag der Referentin **4****III. Beschluss** **4**

**Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027
im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028;
Teilhaushalt des Kommunalreferats**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13455

2 Anlagen:

1. Konsolidierungsliste des Kommunalreferats
2. Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 28.05.2024

Beschluss des Kommunalausschusses vom 11.07.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Mit Beschluss der Vollversammlung der Landeshauptstadt München (LHM) vom 20.12.2023 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 11544) sind die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 1,2 Mrd. € sowie im Jahr 2027 um 1,4 Mrd. € zu reduzieren. Die Stadtkämmerei (SKA) wurde beauftragt, unter Einbindung der Referate ein entsprechendes Konzept zu erstellen, diese Reduzierungen auf die Referate aufzuteilen und im Rahmen der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms (MIP) und der Mittelfristigen Finanzplanung umzusetzen. Die SKA kommt diesem Auftrag nach und hat mit den Referaten die entsprechenden Konsolidierungsgespräche in der Zeit von Februar bis April 2024 geführt. Die konkreten Ergebnisse werden dem Stadtrat im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für das Haushaltsjahr 2025 im Juli 2024 vorgelegt.

Ausgangspunkt für die Konsolidierungsüberlegungen bildet der Sachstand der Broschüre zum MIP 2023 – 2027. Im MIP-Beschluss wurde die Investitionsplanung der nächsten

Jahre dargelegt und deren Implikation auf die Schuldenentwicklung der LHM aufgezeigt. Mit Vorgabe der SKA ergeben sich für die Teilhaushalte aller Referate einheitliche Konsolidierungsquoten der im einschlägigen MIP veranschlagten Ansätze. Dieser durchgängige Wert beläuft sich für das Jahr 2025 auf 36,5 %, für 2026 auf 38,0 % und schließlich für das Jahr 2027 auf 41,5 %.

2. Konsolidierungsvorgabe für das Kommunalreferat (KR)

		2025	2026	2027
Ansätze lt. MIP 2023 – 2027	in Tsd. €	515.532	373.840	537.237
Konsolidierungsquoten	in %	36,5	38,0	41,5
Zu konsolidierende Werte	in Tsd. €	188.169	142.059	222.953

3. Umsetzungsvorschlag

3.1 Erläuterungen und Begründungen des Referates zur konkreten Umsetzung

Die Konsolidierungsvorgaben der SKA wurden im Kommunalreferat (KR) durch Ratenverschiebungen, hauptsächlich bei der Gruppierung 932 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) erfüllt. Die verbliebenen Ansätze bei den verschiedenen Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig, so dass auf eine kleinteilige Umsetzung innerhalb dieser Maßnahmen verzichtet werden konnte. Sollten doch Auszahlungen vorgezogen werden müssen, ist dies mit der SKA abgestimmt.

Die genaue Umsetzung der Konsolidierung ist in Anlage 1 ersichtlich.

3.2 Konsolidierungsvorgabe und erreichte Konsolidierung

		2025	2026	2027
Konsolidierungsvorgabe	in Tsd. €	188.169	142.059	222.953
Referatsvorschlag (Summe)	in Tsd. €	188.169	142.059	222.953
Konsolidierungssaldo	in Tsd. €	0	0	0

4. Entscheidungsvorschlag

Der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

5. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Laut Leitfaden Vorauswahl Klimarelevanz ist das Thema des Vorhabens nicht klimarelevant. Eine Einbindung des Referates für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

6. Beteiligung anderer Referate

Die SKA hat mit Schreiben vom xx.xx..2024 der Sitzungsvorlage zugestimmt.

7. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses.

8. Unterrichtung der Korreferentin

Der Korreferentin des KR, Frau Stadträtin Anna Hanusch, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil sie die Umsetzung der geforderten Konsolidierungsbeträge des KR im zuständigen Kommunalausschusses beinhaltet. Die SKA wird die Anpassung der investiven Ansätze im Rahmen des Entwurfs des MIP vornehmen.

II. Antrag der Referentin

1. Der vorgeschlagenen investiven Konsolidierung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
2. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die entsprechende Anpassung der investiven Ansätze im Rahmen des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024 – 2028 umzusetzen.
3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - Geschäftsleitung - Finanzen

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

- II. An
das Kommunalreferat IM
das Kommunalreferat IS
das Kommunalreferat RV
die Stadtkämmerei I-3.1
z.K.
Am _____